

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 277

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes. Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abgefordert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage  
**Redaktion und Administration**  
im Eidgenössischen Handelsdepartement  
**Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

**Rédaction et Administration**  
au Département fédéral du commerce  
Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés  
**Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Knautschmarkt im III. Quartal. — Einfuhr von gebrannten Wassern. — Metallmarkt. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

bach, von und in Thalwil. Weine, Spirituosen, Käse, Brennerer. Zur Plattä

6. November. Die Firma Heinrich Weber, Buchbinder in Töss (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Juni 1883, pag. 645), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Heinrich Weber, Buchbinder in Töss, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Heinrich Wöber von und in Töss, Buchbinderei und Papeterie, Zürcherstrasse 72.

Ziegelei und Backsteinfabrik. — 6. November. Inhaber der Firma Gottl. Egarter in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 209) ist die Prokura des Dr. Otto Bohler erloschen. Die Firma verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich: Betrieb der mech. Ziegelei und Backsteinfabrik in Fraeschels bei Kerzers. "Geschäftslokale": Wildbachstrasse 3.

6. November. Baugenossenschaft des Eidg. Post- und Telegraphenpersonals in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. Oktober 1910, pag. 1861). Das Geschäftslokale befindet sich nun Fraumünsterstrasse 14.

7. November. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln in Kemptal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1590). Die Prokura des August Mayor ist erloschen.

Wirtschaft, etc. — 7. November. Inhaberin der Firma W. Piccolo-Schuster in Zürich I ist Wilhelmine Piccolo, geb. Schuster, von Valdöb- biadène (Italien), in Zürich I. Wirtschaftsbetrieb und Immobilienverkehr. Schützengasse 32.

7. November. Depositenkasse I der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 122 vom 17. Mai 1911, pag. 835). Die Unterschrift des Verwalters Carl Friedrich Rigg ist erloschen.

7. November. Depositenkasse III der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat für diese Depositenkasse eine weitere Kollektivprokura erteilt an August Mosser, von Bischofszell, in Zürich III.

7. November. Landw. Verein Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, pag. 1415). Im Vorstand dieser Genossenschaft ist in der Weise eine Aenderung eingetreten, als Johannes Lips zummehr die Stelle des Aktuars, und Thomas Schneider diejenige des Verwalters bekleidet.

7. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Handels-Zentrale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juli 1908, pag. 1249) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai 1909 sich aufgelöst. Die Liquidation wurde durch den bestellten Liquidator, Friedrich Feist, in Zürich IV, durchgeführt und beendet. Diese Firma ist nebst der Unterschrift des Direktors Johannes Muft-Minder und der Prokura des Friedrich Feist erloschen.

Pferdemetzger, etc. — 7. November. Die Firma A. Peter-Gasser in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 287 vom 11. Juli 1905, pag. 1725) und damit die Prokura Jakob Peter, Pferdemetzger und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Aarberg

1911. 31. Oktober. Unter dem Namen Schützengesellschaft Dettligen besteht mit Sitz in Dettligen, Gemeinde Rädelfingen, und Statuten vom 21. Mai 1911, ein Verein, welcher bezweckt, seinen Mitgliedern die Erfüllung der militärischen Schiesspflicht zu erleichtern, ihre Schiessfertigkeit zu fördern und auch das freiwillige Schiesswesen zu heben. Schiesspflichtige werden nur als Aktivmitglieder aufgenommen. Das Eintrittsgeld für Aktiv- und Passivmitglieder beträgt Fr. 1, kann aber durch Beschluss der Vereinsversammlung erlassen werden; die Aufnahme erfolgt, nach Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied, durch Mehrheitsbeschluss derselben. Die Organe dieses Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die ausserordentliche Versammlung; c. der Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier, je zu zweien. Diese Chargen bekleiden in gegenwärtiger Amtsdauer: Alfred Sahli, Landwirt in Oberrütingen; Johann Hausmann, Wachtmeister a. d. Incher zu Ostermanigen; und Johann Stern, Schreiner in Dettligen. Der ganze Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.

#### Bureau Bern

6. November. Unter dem Namen Musikgesellschaft Schliern hat sich mit Sitz in Schliern, Gemeinde Köniz, ein Verein gebildet. Derselbe bezweckt die Wahrung und Förderung der musikalischen Interessen des Dorfes und die Hebung der Volksmusik im allgemeinen; ferner die Heranbildung der Jungmannschaft zu tüchtigen Militärtrompetern und die Pflege der Geselligkeit. Die Statuten datieren vom 1. Juni/25. September 1910. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und der Direktor. Die Generalversammlung versammelt sich ordentlichweise alljährlich im Monat Januar. Sie wählt den Vorstand. Derselbe wird auf ein Jahr gewählt und besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier, einem Materialverwalter und zwei Beisitzern. Nach aussen wird der Verein vertreten durch den Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten, und den Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der Vorstand ist zurzeit bestellt wie folgt: Präsident Hans Bieri, von Schängnau, in Schliern; Vizepräsident Alfred Spycher,

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird die Amortisation der vermissten Aktie Nr. 1571 der Solothurnischen Volksbank in Solothurn, per Fr. 500, verlangt, lautend auf den Namen der Anna Maria Dietler, Ehefrau des Urs Josef Sauer, in Büsserach. Der unbekannte Inhaber dieses Papiers wird aufgefordert, dasselbe binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen und seine Rechte daran geltend zu machen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Solothurn, den 5. August 1911.

(W 148)

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

W. Walker.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

Bodenwische, etc. — 1911. 6. November. Franz Keicher, von Erlangen (Württemberg), in Zürich II, und Samuel Neuenchwänder, von Langnau (Bern), in Zürich I, haben unter der Firma Franz Keicher & Cie. in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. November 1911 ihren Anfang nahm. Fabrikation von «Frank's Reform-Bodenwische und ähnlicher Produkte. Staffelstrasse.

6. November. Brauerei Tiefenbrunnen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, pag. 718). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1911, haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Bier, von verwandten Artikeln und Nebenprodukten, sowie der Handel damit; ferner der Erwerb von Liegenschaften, Hypotheken und Schuldforderungen, soweit derselbe mit dem Absatz der Produkte in Beziehung steht, und endlich im gleichen Sinn die Gründung von Gesellschaften für den Erwerb derartiger Liegenschaften und Forderungen, wie auch Erwerbung von Aktien und Anteilen solcher Gesellschaften. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1200 Stammaktien von je Fr. 500, voll einbezahlt und auf den Inhaber lautend, und 800 Prioritätsaktien von je Fr. 500, ebenfalls auf den Inhaber lautend. Auf die Prioritätsaktien sind zurzeit 50 % einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Adolf Oetiker, von Lachen (Schwyz), in Zürich V. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit dem Direktor oder einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern.

6. November. In ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1911 haben die Aktionäre der «Spinnerei Aathal A.-G.» in Aathal-Seegraben (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289) zufolge Überganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Streiff, Spinnerei Aathal» die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Adolf Fallier, Ingenieur, von Rorschach, in St. Gallen (bisher zeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied), und Dr. Gustav Hürlimann, von Zürich, in Zürich V, welche für die Firma Spinnerei Aathal A.-G. in Lig. kollektiv rechtsverbindlich zeichnen. Die Unterschrift von Fritz Streiff-Mettler ist erloschen.

Baumwollspinnerei. — 6. November. Inhaber der Firma Fritz Streiff, Spinnerei Aathal, in Aathal-Seegraben ist Fritz Streiff-Mettler, von Glarus, in Aathal-Seegraben. Baumwollspinnerei. In Aathal. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Fallier, Ingenieur, von Rorschach, in St. Gallen. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der Firma «Spinnerei Aathal A.-G.» übernommen.

Werkzeuge und Maschinen. — 6. November. Die Firma Ernst Hubmann & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, pag. 1031), Werkzeuge und Maschinen, Gesellschafter: Ernst Hubmann und Julius Maag, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Weine, Spirituosen, etc. — 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gehr. Schwarzenbach in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1102), Gesellschafter: Robert und Julius Schwarzenbach, hat sich per 30. September 1911 aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Jul. Schwarzenbach in Thalwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Julius Schwarzen-

von und in Köniz; Sekretär: Fritz M ller, von und in Köniz. Geschäftslokal: Die Wohnung des Präsidenten, Hans Bieri, Bahnarbeiter in Schliern.

6. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spargelzucht Kerzers A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269, und dortige Verweisung) hat in den Generalversammlungen vom 16. Dezember 1909 und 2. Februar 1911 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 170.000, eingeteilt in 340 Aktien von Fr. 500, von denen die bereits ausgegebenen 180 Stück auf den Namen, die übrigen 160 Stück auf den Inhaber lauten. Die Namenaktien können in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen ausser durch das Schweiz. Handelsamtsblatt durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, letzteres jedoch nur soweit und solange Namenaktien bestehen. Als Delegierter des Verwaltungsrates mit Vertretungsbefugnis durch Einzelunterschrift ist bezeichnet: Grossrat Rudolf Hochuli, Fabrikant in Erlach. Die übrigen in der Publikation (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 57) publizierten Punkte bleiben unverändert.

Zigarrenhandlung. — 6. November. Die Firma Lina Förster, Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, pag. 1745), ist infolge Verweisung der Inhaberin erloschen. Das Geschäft wird weiter geführt durch deren Ehemann, Ernst Märki, von und in Bern, unter der Firma E. Märki-Förster in Bern. Zigarrenhandlung. Ecke Kasino-Theaterplatz.

7. November. Die Milchverwertungsgenossenschaft Bümpliz & Umgebung mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 21. Juni 1909, pag. 1117, und Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 27. Mai 1911 am Platze des ausgetretenen Sekretärs und Kassiers Adolf Augsburgen neu gewählt: Als Sekretär und Kassier: Hans Mäder, von M bleberg, im Kleefeld zu Bümpliz.

7. November. Die im Handelsamtsblatt Nr. 395 vom 28. September 1906, pag. 1577, publizierte Milchverwertungs-Genossenschaft Köniz und Umgebung mit Sitz in Köniz, hat folgende Neuwahlen getroffen: Als Pr sident: Ernst Zoss, von Bolligen, in Köniz, am Platze von Johann Langenegger; als Sekretär: Johann Langenegger, von Langnau, in Köniz, am Platze von Gottfried Hänni; als Kassier: Rudolf Hänni, von Köniz, auf dem Hubel zu Gasel, am Platze von Ernst Zoss; als Beisitzer an Stelle von Rudolf Hänni, Friedrich Wittwer und Albrecht Spycher: Gottlieb Streit, von Köniz, in Schwanden daselbst, Christian Feuz, von St. Beatenberg, in Köniz, und Gottfried Zehnder, von Köniz, in Schliern bei Köniz.

Industrielle Oele, technische Artikel. — 7. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Weibel in Bern (S. H. A. B. Nr. 485 vom 29. November 1906, pag. 1937, und dortige Verweisung)  ndert die Natur ihres Geschäftes ab in: Import industrieller Oele, Fabrikation und Export technischer Artikel und verzieht ihr Geschäftsdomizil an der Schwarzhornstrasse 76.

#### Bureau B ren

7. November. Der Gemischte Chor Rütli mit Sitz in Rütli b. B. (S. H. A. B. vom 16. August 1907) hat in seiner Sitzung vom 3. November 1911 an Stelle des bisherigen als neuen Präsidenten gewählt: Johann Sch r, von Gondiswil, Uebrenmacher in Rütli, und an Stelle der bisherigen Sekretärin als neue Sekretärin: Fräulein Mina Stauffer, Landwirts, von und in Rütli.

#### Bureau de Court lary

6 novembre. Sous la dénomination de Association agricole de Cort bert, il existe à Cort bert une association, qui a pour but le développement de l'agriculture en général, l'amélioration de l'élève du bétail et l'utilisation plus rationnelle des produits laitiers en particulier. Les statuts ont été dressés le 16 mai 1911. L'association a une durée indéterminée. Indépendamment de ses membres fondateurs, peuvent devenir membres de l'association tous les agriculteurs de la commune de Cort bert et environs, agr s par l'assemblée générale, jouissant de leurs droits civils et politiques. Toute personne, s'intéressant aux progrès de l'agriculture et de l'association, peut également être admise comme sociétaire. La qualit  de membre de l'association se perd: 1<sup>o</sup> Ensuite de démission motivée du sociétaire à donner par écrit; 2<sup>o</sup> ensuite d'exclusion prononcée par l'assemblée générale, lorsque le sociétaire ne remplit pas ses devoirs envers l'association, ou s'il se rend coupable d'actes de déloyauté; 3<sup>o</sup> par la perte de ses droits civils et politiques, et 4<sup>o</sup> par décès du sociétaire. Le capital est crée par l'émission (d'actions ou) de parts d'un montant de dix francs chacune, nominative et non transmissible à des tiers. Chaque sociétaire est tenu de souscrire une part et d'en libérer une, en signant les statuts. Il acquitte une cotisation annuelle d'un franc. Le nombre des parts que peut prendre un membre est illimité, sauf décision contraire de l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement responsables pour tous les engagements de la société. Les organes de la société sont: 1<sup>o</sup> L'assemblée générale; 2<sup>o</sup> le comité, composé de cinq membres, et 3<sup>o</sup> la commission de passation des comptes. Le comité représente l'association vis-à-vis des tiers. Le pr sident du comité   collectivement avec le secrétaire la signature sociale. Les statuts ne prévoient pas de répartition. Cependant, en cas de dissolution de l'association, les parts seront remboursées aux sociétaires. Quant au fonds de réserve, il sera placé à intérêt sous la surveillance de l'autorité municipale et si, dans l'intervalle des cinq années suivantes, il se forme une association nouvelle, ayant essentiellement les mêmes buts, le fonds de réserve sera mis à sa disposition. Si, à l'expiration de ce délai de cinq années, à partir de la dissolution, aucune société analogue n'a été fondée, le fonds de réserve sera réparti entre les sociétaires, inscrits lors de la dissolution. Le comité se compose actuellement de: Georges Gautier, de Cort bert; pr sident; Gottfried Leutwyler, de Reinach, vice-pr sident; Gottfried Stucki, de R thenbach, secrétaire-caissier; Jean Tschan, de Sigriswil, et Jean Maurer, de Spiez, membres-adjoints, demeurant tous   Cort bert.

#### Bureau Nidau

8. November. Der Verein ninter dem Namen Krankenkasse Nidau in Nidau (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, pag. 1222), früher «Krankenkasse des Amtsbezirks Nidau» (S. H. A. B. Nr. 126 vom 20. Juli 1889, pag. 617), hat sich durch Beschluss vom 23. Dezember 1906 infolge Uebertritts zur Krankenkasse des Kantons Bern als Sektion Nidau aufgelöst. Er wird von Amteswegen gestrichen.

8. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Twann-Ligerz-Tüscherz, mit Sitz in Twann (S. H. A. B. Nr. 62 vom 1. März 1907, pag. 413) hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Januar 1908 an Stelle des Samuel Ballif zum Kassier gewählt: Walter Engel, bisher Sekretär; als Sekretär wurde in der Hauptversammlung vom 14. März 1909 gewählt: Karl Steinegger, Rehmann, von und in Twann. In der Versammlung vom 29. Januar 1911 wurde der ausscheidende Beisitzer Jakob Andrey-Gall, in

Ligerz, ersetzt durch Franz Pilloud, Rehmann, von und in Ligerz. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Lucern — Lucerne — Lucerna

Käserei, Milchhandel. — 1911. 3. November. Inhaber der Firma Fritz Schindler, Senn in Kriens ist Fritz Schindler, von Röthenbach (Bern), in Kriens. Käserei und Milchhandel.

Hotel. — 4. November. Die Firma C. Wagner, früher Betrieb des Restaurant Rosengarten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1909, pag. 501), verzieht nun als Gesch ftsname: Betrieb des Hotel Wagner, in Luzern. Morgartenstrasse Nr. 6.

Restaurant. — 4. November. Inhaber der Firma Emil Amsler in Luzern ist Emil Amsler, von Effingen (Aargau), in Luzern. Betrieb des Restaurant Rosengarten, Ledergasse 18 und Grendelstrasse 17—19.

Schlauchweberei, etc. — 4. November. Inhaber der Firma Fr. Kupper in Grosswangen ist Franz Kupper, von und in Grosswangen. Schlauchweberei und Feuerwehrtartikel.

Hoch- und Tiefbau. — 6. November. Inhaber der Firma Alex. Weibel in Weggis ist Alexander Weibel, von Sch pfen (Bern), in Weggis. Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten.

Sobrenerei. — 6. November. Inhaber der Firma Adolf Meier in Sursee ist Adolf Meier, von Oberhof (Aargau) und Sursee, in Sursee. Bau- und M helschreinerei. Aussteuergesch ft.

6. November. K sereigenossenschaft Schlierbach-Etzelwil mit Sitz in Schlierbach (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, pag. 1089, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 7. Mai 1911 sind Johann Steiger-Steiger und Josef Arnold aus dem Vorstande ausgetreten. Der Vorstand wurde hierauf wie folgt neu bestellt: Pr sident ist Josef Steiger, Sohn; Vizepräsident und Kassier ist Josef Steiger (hisher); Aktuar ist Martin Troxler (hisher); Beisitzer sind: Johann Arnold und Robert Steiger (hisher); alle von und in Schlierbach.

#### Uri — Uri — Uri

1911. 6. November. Der Vorstand des Metzgermeisterversen Uri (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1910, pag. 22), mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Altdorf, wurde an der Generalversammlung vom 6. Januar 1911 neu bestellt: Pr sident: Josef Muheim, in Göschenen; Kassier: Franz Gisler, in Altdorf; Aktuar: Eduard Meier, in Fl elen. Unterschriftsberechtigt in Kollektivzeichnung sind Pr sident und Aktuar.

Hôtel. — 6. November. Aus der Kollektivgesellschaft Familie Tresch z. Stern & Post in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 8. Dezember 1897, pag. 1242) ist Josef Tresch ausgeschieden; an dessen Stelle wird Heinrich Tresch zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

6. November. Zulfolge Ableben des Präsidenten des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Oktober 1895, pag. 1068), Eduard von Moos, in Luzern, ist dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. Als Pr sident wurde an der Verwaltungsratssitzung vom 30. Mai 1911 an dessen Stelle gewählt: Charles Blankart, von Udligenswil, in Luzern. Derselbe zeichnet für die Gesellschaft kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Velos, N bmaschinen, etc. — 7. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Konrad, Velos, N bmaschinhandel und Haushaltsartikel, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, pag. 63), ist infolge Verzichtes der beiden Inhaber erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Fribourg

1911. 31 octobre. La société en nom collectif Pharmacie Th rl r et K hler, à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 février 1889), est dissoute ensuite du décès de l'associé Alexandre K hler.

Pharmacie. — 4 novembre. Le chef de la maison Ig. M. Musy, successeur de Th rl r et K hler,   Fribourg, est Ignace-Michel Musy, fils de Maurice, de Fribourg et Bossonens, domicilié à Fribourg. Pharmacie. Rue de Lausanne n  13.

6 novembre. Le Syndicat pour l'élevage du bétail bovin pie noire de Treyvaux,   Treyvaux (F. o. s. du c. du 9 décembre 1904, n  464), a élu Pierre-Maxime Peiry, pr sident, en remplacement de Jean-Joseph Waeber, décédé. Jacques Waeber,   Treyvaux, a été nommé membre du comité.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Balsthal

Uhrenfabrik. — 1911. 8. November. Die Firma A. Allemann-Bossinger in Welschenrohr, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 494), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ad. Allemann & S hne» in Welschenrohr.

Adolf Allemann, Vater, Albert Allemann-Bossinger, Sohn, und Adolf Allemann, Sohn, alle drei von und in Welschenrohr, haben unter der Firma Ad. Allemann & S hne in Welschenrohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. November 1911 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Allemann-Bossinger». Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Uhrenfabrikation.

Uhrenfabrik. — 8. November. Die Firma F. Gunsinger-M gli, Uhrenfabrikation, in Welschenrohr (S. H. A. B. Nr. 138 vom 30. Mai 1907, pag. 970), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mützen- und Schirmfabrikation, Handel in Hüten, etc. — 1911. 6. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Moeller-Steiger & Co mit dem Hauptsitz in Schaffhausen und Zweigniederlassung in Biotingen bei Gottmadingen (Baden) (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1412), ist der Gesellschafter Paul Moeller infolge Todes ausgeschieden.

6. November. Aus dem Komitee des Vereins unter dem Namen Männerchor Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, pag. 618) sind der korrespondierende Aktuar, Jean Sigg, Kaufmann, und der protokollierende Aktuar, Hans Braun, Kaufmann, ausgeschieden und daher deren Befugnis zur rechtsverbindlichen Unterschrift erloschen. Es wurden gewählt: Zum korrespondierenden Aktuar: Ernst Kuder, Reallehrer, von Bissegg (Thurgau); zum protokollierenden Aktuar: Heinrich Sigerist, Kaufmann, von Schaffhausen, beide in Schaffhausen. Der Pr sident des

Komitees und je einer der beiden Aktiare desselben führen für den Verein kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Küchenartikel, etc.** — 8. November. Inhaber der Firma **G. Rüger-Laube** in Schaffhausen ist **Georg Rüger-Laube**, von Wilchingen, in Schaffhausen. Küchen- und Haushaltsartikel, Vorstadt Nr. 68.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 6. November. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Appenzellischer Schlossermeisterverband** mit bisherigem Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, pag. 1275), sind **Heinrich Kempf**, **Jean Scheer**, **Robert Brander** und **Emil Zuberbühler** ausgetreten. Der Vorstand weist nun auf Grund der Neuwahlen vom 1. Oktober 1911 folgende veränderte Besetzung auf: **Robert Sturzenegger**, von Trogen, in Speicher, Präsident; **Johannes Kern**, von und in Stein (App.), Vizepräsident; **Fortunat Schläpfer**, von und in Appenzell, Aktuar; **Wilhelm Fisch**, von Bühler, in Herisau, Kassier, und **Ulrich Meier**, von Hundwil, in Heiden, Beisitzer. Der Sitz der Genossenschaft ist nun in Speicher. Statutengemäss zeichnet der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar kollektiv.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Damen- und Kinder-Konfektion.** — 1911. 6. November. Dem Inhaber der Firma **Fritz Küffer-Weber**, Handlung in Damen- und Kinderkonfektion, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 403 vom 14. November 1902, pag. 1609), ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums von Untertoggenburg vom 2. November 1911, die Vertretungsbefugnis seiner Firma entzogen und dafür der Ehefrau des Firmainhabers, **Elise Küffer**, geb. **Weber**, in Flawil, allein das Recht zuerkannt worden, namens der Firma «**Fritz Küffer-Weber**» die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

**Stickerei.** — 6. November. Die Firma **Jean Steiger**, mechanische Stickerei, im Feld, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 24), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Holz- und Kohlenhandel.** — 6. November. Die von der Firma **Eugen Steinmann**, Holz- und Kohlenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, pag. 51), an **Albert Kämpf**, in Lachen-Vonwil, erteilte Prokura ist erloschen.

6. November. Die Firma **Bierbrauerei P. Hilty** in Buchs (S. H. A. B. Nr. 48 vom 17. Juni 1884, pag. 433) ist infolge Verkaufs an die im Handelsregister bereits eingetragene Firma «**Genossenschaftsbrauerei Buchs-Rheintal**», erloschen.

6. November. **Feldschützengesellschaft Rorschach**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 226 vom 8. September 1909, pag. 1539). Die Chargen sind nunmehr folgendermassen verteilt: **Jean Reich**, Präsident; **Gotthilf Hofer**, Vizepräsident; **August Christ**, Aktuar, und **Ernst Häfliger**, Kassier; alle in Rorschach.

#### Graubünden — Grisons — Grigolai

**Konditorei.** — 1911. 6. November. Inhaber der Firma **Andrea Badraun** in Samaden ist **Andrea Badraun**, von Jenaz, wohnhaft in Samaden. Konditorei. Haus Marugg Nr. 142.

**Malergeschäft.** — 6. November. **Silvio Martinucci** und **Ezio Martinucci**, beide von Chiavenna, wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma **Gebrüder Martinucci** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. Im Hause des **G. Pedretti** sel.

**Kolonialwaren, Mineralwasserfabrik.** — 7. November. Inhaber der Firma **Carlo Bacchetti** in Samaden ist **Carlo Bacchetti**, von Sospirolo, Prov. Belluno (Italien), wohnhaft in Samaden. Kolonialwarenhandlung und Mineralwasserfabrik. Haus Spueder Nr. 141.

**Bäckerei.** — 7. November. Inhaber der Firma **Peter Fimian** in Samaden ist **Peter Fimian**, von Aandeer, wohnhaft in Samaden. Bäckerei. Haus Nr. 57.

7. November. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Davoser Wasch- & Desinfektionsanstalt A.-G.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, pag. 1794, und Hinweisen) wurde an Stelle von **Franciscus Pestalozzi** als Vizepräsident gewählt: **Ernst Dietz** in Davos.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1911. 7. November. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Wettingen-Dorf** in Wettingen (S. H. A. B. 1909, pag. 795) hat an Stelle von **August Huser** zum Aktuar gewählt: **Laurenz Käufeler**, von und in Wettingen.

##### Bezirk Bremgarten

7. November. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Niederwil** in Niederwil (S. H. A. B. 1908, pag. 1918) hat an Stelle von **Robert Schmid** zum Vizepräsidenten gewählt: **Franz Schmid**, von und in Niederwil, und an Stelle von **Plazid Seiler** zum Beisitzer: **Nerius Ender**, von und in Niederwil.

##### Bezirk Lenzburg

4. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg** in Holderbank (S. H. A. B. 1909, pag. 510) hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von **Theodor Bertschinger**, Baumeister, zum Präsidenten: **Adolf Gygi-Schlatter**, von Kappelen (Bern), in Laufen (Bern). Die Unterschriftsberechtigung des **Theodor Bertschinger**, Baumeister, ist somit erloschen.

##### Bezirk Rheinfelden

6. November. Der Verein unter dem Namen **Allgemeine städtische Krankenkasse Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, pag. 1440) hat in seiner Generalversammlung vom 2. Juni 1911 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht abgeändert worden.

##### Bezirk Zofingen

**Baugeschäft und Baumaterial.** — 6. November. Die Firma **Albert Lais**, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung, in Kölliken (S. H. A. B. 1909, pag. 1405), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Oberes Suhrenthal** in Moosleerau (S. H. A. B. 1908, pag. 215) hat an Stelle von **Jakob Dätwiler** zum Vizepräsidenten gewählt: **Otto Dätwiler**, Gemeindeförster, von und in Staffelbach.

**Metzgerei, Wirtschaft.** — 7. November. Die Firma **O. Schenk, Sohn, Metzger** in Zofingen (S. H. A. B. 1910, pag. 236), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **O. Schenk, Metzger** in Zofingen ist **Otto Schenk, Vater, Metzger**, von und in Zofingen. Metzgerei und Wirtschaft. Rainli.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 3. November. Unter der Firma **Milchproduzenten-genossenschaft Diessenhofen & Umgebung** mit Sitz in Diessenhofen besteht auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Ihre Statuten sind am 10. September 1911 angenommen worden. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch einen Milchhandel. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Generalversammlung aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes und Genehmigung durch die Generalversammlung im Einverständnis mit dem jeweiligen Käufer der Milch. Das Eintrittsgeld wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über und sind die Mitglieder verpflichtet, den Nachfolgern, seien sie Erbe, Pächter, Verwalter, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, sowie die Milchlieferung zur Vertragsbedingung zu machen. In dieser Weise eintretende Mitglieder haben keinen Eintritt zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss durch die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt kann jederzeit erfolgen, jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (1. November), nach vorausgegangen dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung an den Vorstand. Bei Zuwiderhandlung der statutarischen Bestimmungen und Schädigung der Genossenschaft kann das betreffende Mitglied geblüsst und ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, hat das ausscheidende Mitglied nach Massgabe der gezeichneten Kùhezahl eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaft bestimmt. Statt eines Jahresbeitrages wird für je 100 Kilo gelieferter Milch 5 Rappen von den Mitgliedern erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Ein nach vollzogener Liquidation allfällig vorhandenes Vermögen wird unter die zur Zeit der Auflösung verbleibenden Mitglieder nach Köpfen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar und dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Dem Vorstande gehören an: **Wilhelm Schum**, von Willisdorf, Präsident; **Wilhelm Fülleman**, von Berlingen, Aktuar; beide in Willisdorf; **Ernst Krebs**, von Gerzensee (Kt. Bern), Kassier; **Jean Gnädiger**, von und beide in Diessenhofen, und **Konrad Bachmann**, von Diessenhofen, in Willisdorf, Beisitzer.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Mendrisio

1911. 6. novembre. Sotto la denominazione di **Cooperativa Popolare**, si è costituita in Balerna una associazione, avente per iscopo di giovare alla economia domestica ed in genere di promuovere la prosperità sociale dei propri membri. Gli statuti sono del 28 settembre 1911. La durata dell'associazione è illimitata. La qualità di socio si acquista mediante ammissione ed iscrizione nel registro dei soci e dietro versamento di cinque franchi quale tassa d'entrata. Essa è incedibile. Il numero dei soci non può essere limitato. Non può però far parte dell'associazione che un membro per famiglia. La qualità di socio si perde: Colle dimissioni date per iscritto in qualsiasi tempo, colla morte, e coll'esclusione pronunciata dal consiglio di direzione, per motivi gravi, salvo appellazione all'assemblea sociale. Al dimissionario sarà rimborsato il deposito sugli utili previsto dagli statuti in cinquanta franchi. Tale diritto non appartiene al socio escluso. Al socio defunto potrà subentrare uno dei membri della famiglia, mediante istanza al consiglio entro sei mesi dal giorno della morte. È esclusa la responsabilità personale dei soci per gli obblighi sociali, dei quali è garante esclusivamente il patrimonio dell'associazione. Le comunicazioni sociali si faranno mediante avvisi in iscritto agli associati. Gli utili netti risultanti dal bilancio e dal conto dell'esercizio saranno distribuiti come segue: 25 % al patrimonio sociale e il 75 % ai soci consumatori in ragione del consumo accertato. Gli organi dell'associazione sono: L'assemblea sociale, il consiglio di direzione, la commissione esecutiva, la giunta di controllo. L'associazione è validamente impegnata di fronte ai terzi colla firma collettiva del direttore o del vice-direttore, con un consigliere delegato scelto dal consiglio di direzione. Il consiglio di direzione è composto come segue: **Avvocato Angelo Tarchini**, direttore; **Gaetano Corti**, vice-direttore; **Francesco Cavadini**, **Emilio Pessina**, **Agostino Verdaro**, **Pietro Roncoroni**, **Vittore Quadri**, **Gustavo Augustin**, **Emilio Frigerio**, membri; tutti domiciliati in Balerna. Il consigliere-delegato scelto dal consiglio di direzione è **Francesco Cavadini**, in Balerna.

#### Waadt — Vand — Vaud

##### Bureau d'Aigle

1911. 7 novembre. L'Association Viticole de Villeneuve, dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. du 25 avril 1907, n° 407, page 734), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: **Président: Henri Chenaud**, de Villeneuve; **vice-président: Alois Delapraz**, de Corseaux; **secrétaire: Louis Amiguet**, de Villeneuve; **membres adjoints: Samuel Frédéric**, d'Echichens; **Louis Jaquerod**, d'Ormont-dessous; **Jules Dumusc**, de Rennaz; **Samuel Giroud**, de Grandevent; tous domiciliés à Villeneuve. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

##### Bureau de Cossonay

**Auberges.** — 7 novembre. La raison **Léon Gruaz**, à Gollion (F. o. s. du c. du 21 mars 1907, n° 71, page 482), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation.

**Lait, beurre, etc.** — 8 novembre. La raison **Gust. Rieben**, à Chavannes-le-Veyron, lait, beurre, fromage et porcs (F. o. s. du c. du 30 décembre 1908, page 2208), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation.

## Bureau de Grandson

Bois de chauffage. — 7 novembre. La raison Armand Payot, à Corcelles-sur-Concise, bois de chauffage (F. o. s. du c. du 2 novembre 1908, n° 273, page 1879), est radiée ensuite de remise de commerce.

Combustibles. — 7 novembre. Le chef de la maison Félix Cuendet, à Concise, est Félix Cuendet, de Ste-Croix, domicilié à Concise. Bois de chauffage, houilles, coques, anthracites, briquettes, charbon de bois, gros et détail.

Fromages. — 7 novembre. Le chef de la maison Henri Bornand, à l'Auberson, est Henri, fils de Paul Bornand, de Ste-Croix, domicilié à l'Auberson. Commerce de fromage en gros.

## Bureau de Lausanne

Laiterie, fromages, etc. — 6 novembre. La raison P. Chamot, Laiterie, fromages, beurre et œufs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Paul Chamot, de La Chaux, et Christian Bovée, de La Lenk (Berne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Chamot et Bovée, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1911. La société «Chamot et Bovée» a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «P. Chamot». Laiterie, fromages, beurre et œufs. Gros et détail. Boulevard de Grancy, à l'enseigne «Laiterie Suisse».

Banque de prêts sur polices, assurances, etc. etc. — 6 novembre. Alfred Guye, des Verrières et Côte-aux-Fées (Neuchâtel), et Emile Rumeau, de La Bastide de Sérou (département de l'Ariège, France), les deux domiciliés à Lausanne ont constitué, sous la raison sociale Alf. Guye & Cie., une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1911. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Exploitation d'une banque de prêts sur polices d'assurances, achat et vente de valeurs, représentation de compagnies d'assurances, représentations industrielles et commerciales et gérances d'immeubles. Tournelles St-Laurent, Rue Haldimand 14.

Lingerie, etc. — 6 novembre. La société en nom collectif Hoch et Blanc, lingerie, bonnetterie et mercerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 février 1883), est dissoute ensuite du décès de l'associée Henriette Blanc. Cette raison est radiée.

L'associée Louise, née Blanc, veuve de Jean-Albert-Alfred Hoch, de Grandvaux, domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison Louise Hoch, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Hoch et Blanc». Lingerie, bonnetterie et mercerie. Rue de Bourg 33.

Matériaux de construction. — 6 novembre. La «Société anonyme d'entreprises et de constructions», dont le siège est à Neuchâtel, s'est retirée de la société en commandite Senglet, Fuhs et Cie., matériaux de construction, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mai 1910), et sa commandite de cinquante mille francs est éteinte et radiée. Paul et Kurt Sponagel, de Zurich, y domiciliés, et Maurice Prince, de Neuchâtel, y domicilié, sont entrés comme commanditaires dans la dite société. Paul et Kurt Sponagel sont commanditaires ensemble pour la somme de vingt-cinq mille francs, et Maurice Prince commanditaire pour la somme de vingt-cinq mille francs.

7 novembre. Suivant statuts et acte constitutif dressé par le notaire A. Perrin, en date de ce jour, 7 novembre 1911, il a été formé une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la construction et l'exploitation d'immeubles, leur vente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La raison sociale est Société immobilière «La Favorite». Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs, divisé en cent actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi, sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux à cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Louis Fiffel et Léon Blanchod; tous deux propriétaires, à Chamblandes sous Pully.

7 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1911, les actionnaires de la «Société anonyme de la Tribune de Lausanne et Estafette», société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 décembre 1895, 16 juin 1896 et 1<sup>er</sup> octobre 1898), ont décidé la dissolution de la société. Auguste Emery et Jacques Hort, les deux à Lausanne, administrateurs de la société, sont nommés liquidateurs et ont collectivement la signature sociale. La liquidation se fera sous la raison Société anonyme de la Tribune de Lausanne et Estafette en liquidation.

## Bureau de Moudon

Librairie, etc. — 6 novembre. La raison Esther Loh, à Moudon, librairie, papeterie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 14 juillet 1905, page 1166), est radiée ensuite de renonciation.

Librairie. — 6 novembre. Le chef de la raison L. Picard-Loh, à Moudon, est Léon, fils de Isaac Picard, allié Loh, de Pontarlier, domicilié à Moudon. Librairie, papeterie, tabacs et cigares.

## Bureau de Nyon

4 novembre. Société de fromagerie de Bassins, association, dont le siège est à Bassins (F. o. s. du c. du 4 juin 1887, page 438). Dans leur assemblée générale du 24 décembre 1909, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Julien Genevay, président; Alfred Genevay, vice-président; Abram Genevay, membre. Le secrétaire a été désigné en la personne d'Edmond Genevay; tous à Bassins.

## Bureau d'Orbe

6 novembre. L'association Société de Fromagerie de Jurriens, à Jurriens (F. o. s. du c. du 10 novembre 1907, n° 286, page 1975), fait inscrire que le comité de la société, nommé le 22 septembre 1911, est composé de: Edouard Hautier, président; Adolphe Christen, secrétaire; Lucien Grandjean, caissier; Constant-Auguste Cheseaux et Alphonse Benoit; tous à Jurriens. Le président Edouard Hautier a seul la signature sociale.

Bazar, épicerie. — 8 novembre. Le chef de la maison J. Maillefer, à Ballaignes, est Justin, fils d'Alfred Maillefer, de Ballaignes, y domicilié. Bazar, épicerie et mercerie.

## Bureau du Sentier

1<sup>er</sup> novembre. La Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Centre & Cie., dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. des 5 mai 1899, n° 152; 29 août 1905, n° 347; 4 septembre 1905, n° 352, et 9 avril

1907, n° 88), fait inscrire que dans son assemblée générale du 29 mars 1911, elle a désigné Charles Le Coultré, au Sentier, administrateur-délégué, en remplacement de Benjamin Le Coultré, décédé.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau de St-Maurice

1911. 6 novembre. Sous la raison sociale Société de l'Usine de Chaux hydraulique du Moray à Vouvry, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Vouvry, et pour but l'achat et l'exploitation d'une fabrique de chaux hydraulique, située en Moray à Vouvry. Les statuts de la société portent la date du 23 octobre 1911. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cent (100) actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres, composé de: Albert Perusset, à Yverdon, président; Louis du Pasquier, à Vevy, vice-président, et Charles Stockalper, membre, à St-Maurice. La société est engagée par la signature de l'un des membres du conseil d'administration.

## Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1911. 28 octobre. Le chef de la maison Arnold Marchand, Successeur de A. Marchand-Mathey, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold Marchand, de Sonvillier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue du Progrès n° 47.

## Bureau du Locle

Scierie et moulin à sable. — 28 octobre. La raison A. Picard, scierie et moulin à sable, au Col-des-Roches, Locle (F. o. s. du c. du 21 juin 1901, n° 223, page 890), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 29 août 1911. La procuration conférée à Lucia Picard, née Gauthier, est en conséquence éteinte. L'actif et le passif sont repris par la maison «V<sup>e</sup> Arthur Picard», au dit lieu.

Le chef de la maison V<sup>e</sup> Arthur Picard, au Col-des-Roches, est Lina-Maria-Lucia, née Gauthier, veuve d'Arthur, originaire du Lac-ou-Villers (Doubs, France), domiciliée au Col-des-Roches, qui reprend l'actif et le passif de la maison «A. Picard», radiée. Scierie et moulin à sable. Col-des-Roches.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 novembre. La liquidation de la société anonyme Fabrique suisse d'allumettes de sûreté en liquidation, à Fleurier (F. o. s. du c. du 13 juin 1896, n° 161, page 669), étant terminée, cette raison est radiée.

## Bureau de Neuchâtel

Transmissions mécaniques et graissage. — 4 novembre. Le chef de la maison J.-E. Lerat, à Neuchâtel, est Jean-Emile-Charles Lerat, de Paris (France), domicilié à Neuchâtel. Transmissions mécaniques et graissage. Parcs n° 31.

4 novembre. Suivant statuts en date du 20 octobre 1911 et sous la dénomination de Caisse Neuchâteloise de Prêts sur Gages S. A., il a été fondé, avec siège à Neuchâtel, dans les bureaux de la Banque cantonale neuchâteloise, une société anonyme, ayant pour but de faire des avances sur nantissement d'effets mobiliers, ainsi que toutes opérations nécessaires à la liquidation des prêts, accordés par elle, le tout en conformité des lois sur la matière. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital est fixé à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), sur lequel deux cinquièmes, soit cent mille francs, sont versés. Ce capital est divisé en deux cent cinquante actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel», à l'exception toutefois des avis intéressant exclusivement les emprunteurs, qui sont publiés par chaque bureau de prêts dans un journal au moins de la localité, où le bureau est installé. La société est engagée vis-à-vis des tiers: a. Par la signature collective de deux administrateurs. Ceux-ci sont: Albert Calame, de Neuchâtel; Fritz de Rutté, de Neuchâtel; Paul Benoit, de Neuchâtel; Jean Montandon, de Travers et du Locle; Edouard Tissot, de La Sagne; Ali Jeanrenaud, de Travers, et Raoul Goetschmann, du Locle; les quatre premiers domiciliés à Neuchâtel et les trois derniers à La Chaux-de-Fonds; b. par la signature individuelle d'un fondé de procuration, désigné en la personne d'Hermann Hauberr, de Pesoux, à La Chaux-de-Fonds.

## Genève — Genève — Genève

Commission et représentation. — 1911. 4 novembre. La société en commandite Bugnot et Cie., à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 juin 1909, page 1135), est déclarée dissoute à dater du 3 novembre 1911.

L'associé Charles-Adolphe Bugnot, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Ch. Bugnot, à Plainpalais. Commerce en gros de cafés Moka-Bogota, fins, verts et torréfiés et tous articles de la branche alimentaire, importation et exportation. Commission et représentation. 91, Boulevard Carl Vogt.

4 novembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière «Jura-Charmillles», une société anonyme, qui a pour but l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est au Petit-Saconnex; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 2 novembre 1911. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur, s'il n'y en a qu'un, de deux administrateurs, s'il y en a deux ou davantage. Les publications émanant de la société se font valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Robert Marchand, régisseur, à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 31, Avenue Ernest Pictet.

4 novembre. Le conseil d'administration de la Société Immobilière «Mont Blanc Genève», société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1910, page 1366), a désigné, dans sa séance du 2 novembre 1911, de transférer le siège de la dite société, 4, Rue de Monthoux, Genève.

4 novembre. La Société Industrielle Genevoise de Mécanique et d'Automobiles (S. I. G. M. A.), société anonyme, ayant son siège à Cbène-Bougeries (F. o. s. du c. du 30 juillet 1909, page 1342), dans

son assemblée générale du 30 octobre 1911, pris acte de la démission de l'administrateur Marc Peter, lequel est radié et non remplacé.

4 novembre. La Société anonyme de l'Avenue de Gallatin C., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1911, page 916), a, dans son assemblée du 1er novembre 1911, accepté la démission de Frédéric Hellé, de ses fonctions d'administrateur. Elle a nommé, en remplacement de ce dernier, Maurice Brailard, architecte, demeurant à Plainpalais.

4 novembre. La Société anonyme de l'Avenue de Gallatin D., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1911, page 916), a, dans son assemblée du 1er novembre 1911, accepté la démission de Frédéric Hellé, de ses fonctions d'administrateur. Elle a nommé, en remplacement de ce dernier, Maurice Brailard, architecte, demeurant à Plainpalais.

Tabacs et cigarettes. — 6 novembre. La raison S. Smyrlis, fabrique de tabacs et cigarettes gros et détail, et commerce en gros de tabacs en feuilles, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1911, page 1266), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tabacs et cigarettes. — 6 novembre. Le chef de la maison P. Smyrloglou, à Genève, commencée le 16 octobre 1911, est Pavlos Smyrloglou, de la Turquie, domicilié à Genève. Fabrique de tabacs et cigarettes gros et détail et commerce en gros de tabacs en feuilles. 42, Rue du Rhône.

7 novembre. La Société Immobilière de Genève en liquidation, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1910, page 1778), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

7 novembre. La Société Suisse de Valeurs Industrielles, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, page 2144), a, dans son assemblée générale du 7 octobre 1911, dont procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le capital de la société, fixé à cinq cent mille francs, sera divisé en mille actions de cinq cents francs (au lieu de 500 actions de fr. 1000). Les statuts ont également été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

## Schweizerische Mobiliarversicherungs-Gesellschaft in Bern

Aktiva

Bilanz pro 1. Juli 1911

Passiva

Fr.	Ct.
765,629	34
9,523,492	45
910	75
2,735	18
1	—
400,000	—
18,806	75
<b>10,711,575</b>	<b>47</b>

Depots bei Banken.	
Wertschriften.	
Schilder-Conto: Vorrätige Schilder.	
Kassa-Conto: Barbestand der Zentralkasse.	
Mobiliar-Conto.	
Immobilien-Conto: Verwaltungs-Gebäude, Schwanengasse Nr. 14, Buchwart. (B. 87)	
Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften.	

Fr.	Ct.
Reservefonds:	6,394,534 40
Schadensreserve: Reserve für schwebende Schäden, Ausmittlungskosten und Gratifikationen.	450,000 —
Prämienreserve: Reserve für vorausbezahlte Beiträge.	1,250,000 —
Rückversicherungsreserve: Vortrag auf neue Rechnung.	1,850,616 31
Reserve für Kursverluste: Vortrag auf neue Rechnung.	100,000 —
Selbstrückversicherungs-Conto: Vortrag auf neue Rechnung für schwebende Schäden.	50,000 —
Invalidefonds: Vortrag auf neue Rechnung.	153,205 85
Guthaben der Agenturen.	493 35
Vortrag auf neue Rechnung.	1,462,725 56
<b>10,711,575</b>	<b>47</b>

Bern, den 2. November 1911.

Der Direktor: Ochslein.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Kautschukmarkt im III. Quartal

(Bericht der Kautschuk-Zentralstelle für die Kolonien, Dr. Robert-Henriques Nachf.)

Im III. Quartal eines jeden Jahres ist der immer um diese Zeit wiederkehrende Jahresbericht der Firma Hecht, Lewis & Kahn, London, von besonderem Interesse. In diesem Jahre brachte er eine etwas beunruhigende Ueberraschung, insofern, als er mitteilte, dass der Weltkonsum um rund 2000 tons gegen das Vorjahr zurückgegangen wäre, während die Produktion reichlich, wenn auch etwas weniger wie erwartet, nämlich nur um 3,5 % gestiegen ist. Hierbei muss allerdings berücksichtigt werden, dass sich ein Teil sowohl der Produktion, wie des Konsums dieser Schätzung, die im übrigen als sehr zuverlässig angesehen wird, dadurch entzieht, dass z. B. darin der direkte Einkauf einiger nennenswerter Fabriken in bestimmten Pflanzungen etc. nicht enthalten sein kann, welcher sorgfältig in seinen Werten dem offenen Markt gegenüber geheimgehalten wird. Auch einige andere Posten werden, wie immer, in dieser Schätzung nicht enthalten sein können. Als wichtig muss es im Interesse des europäischen Konsums angesehen werden, dass die Ankunft in Europa um rund 750 tons dem Vorjahr gegenüber gestiegen ist, während die Ankünfte in Amerika um rund 3000 tons zurückgegangen sind. Der deutsche Konsum betrug nach der Statistik rund 24 % der Weltproduktion und ist demnach gegen das Vorjahr um rund 3000 tons, also um das in Amerika weniger an den Markt gekommene Quantum gestiegen.

Die im vorigen Quartalsbericht als wahrscheinlich angenommene verhältnismässig gleichmässige Steigerung der Preise hielt für die Wildkautschuke etwa derartig an, dass merkwürdigerweise immer in der Monatsmitte die Höchstpreise und am Ende wieder die niedrigeren Anfangspreise sich zeigten. Jetzt haben wir im allgemeinen seit Mitte September ein ziemlich gleichmässiges Fallen der Preise zu verzeichnen.

Für die Gesamtmarktlage ist als wichtig zu bezeichnen, dass auch in Hamburg ein Terminmarkt eingerichtet ist, welcher für die Zukunftspreise, besonders auch für Plantagenkautschuk einige Wahrscheinlichkeit in der Preisgleichheit für die kommende Zeit und für das nächste Jahr zulässt. So sind die mittleren Preise für Para-Kautschuk für Ablieferungen im nächsten Vierteljahr und auch für das Jahr 1912, sowohl in Hamburg wie in London, ziemlich gleichartig und ziemlich konstant. Sie betragen im Mittel M. 10. 40 per Kilo Para-Wildkautschuk und M. 11 für Para-Plantagenkautschuk.

Was die Frage der deutschen Plantagenprodukte Manihot und Kiockia-Kautschuke anbelangt, so ist zu konstatieren, dass in Mitte September dieses Jahres zum erstenmale der Preis des guten Manihot-Kautschuk über Wild-Para notierte (5/7 gegen 5/6 1/2). Diese wichtige Erscheinung dürfte zum Teil mit darauf zurückzuführen sein, dass man in den führenden Konsumentkreisen mehr und mehr die fast unentbehrlich gewordene Wichtigkeit des Plantagen-Manihot für die Automobilreifenindustrie erkannt hat. Es ist nun gerade bei dieser zutage tretenden Erkenntnis unbedingt wichtig, dass man durch gleichartige Plantagenqualitäten sich diese gute Stimmung erhält. Leider ist inzwischen ein kleiner Rückgang für dieses Produkt zu verzeichnen gewesen.

Interessant erscheint es, jetzt einmal einen Blick auf die Produktion in den Fed. Mat. States zu werfen. Es wurden exportiert: Januar bis August 1909 3,447,340 Pfund, Januar bis August 1910 7,229,280 Pfund, Januar bis August 1911 11,583,235 Pfund. Allein im Monat August 1911 wurden 1,650,000 Pfund Kautschuk dort auf den Markt gebracht.

Wir möchten nun eine Uebersicht über die Londoner Marktnutzen der in den letzten Monaten von Plantagen-Fein-Para, Plantagen-Scrap und Wild-Para erzielten Preise geben, im Vergleich mit 1910. Wir geben die Notizen in den üblichen Londoner Angaben per englisch lb. wieder.

	Plantagen-Fein-Para	Scrap	Wild-Para
1911 Juli	5/2 1/2 - 5/6 1/2	4/0 - 4/7	4/9 1/2 - 4/8
1910 Juli	8/0 1/2 - 9/0 1/2	6/7 1/2 - 7/1 1/2	8/4
1911 August	5/4 - 5/7	4/4 - 4/7 1/2	4/8 1/2 - 4/7 1/2
1910 August	6/8 1/2 - 7/9 1/2	5/7 1/2 - 6/8 1/2	7/10 - 8/8
1911 September	6/4 - 6/7 1/2	4/2 - 4/6	4/8 1/2 - 5/0 1/2
1910 September	6/4 - 7/8	5/6 - 6/4	6/5 - 8/8

Dazu möchten wir, wie bisher in dem Marktbericht, eine Gesamtübersicht über die Vergleichspreise im III. Quartal ab 1907 geben, wobei wir ab 1910 die Plantagen-Kautschuk-Notierungen mit aufgenommen haben.

	1907		1908		1909	
	1907	1908	1908	1909	1909	1910
Para fine	9.60-10.50	8.80-9.65	8.70-9.30	6.75-7.90	14.20-20.70	10.00-10.50
Ia. Afrikaner	8.00-8.75	6.00-7.25	11.30-12.35	8.85-9.80	9.80-10.90	14.60-21.45
Manaos scrappa						
Plantagen-Para						

	1910		1911	
	Anfang Juli	Ende September	Anfang Juli	Ende September
Para fine	22.40	15.25	9.60	10.80
Ia. Afrikaner	16.50	13.75	9.10	10. —
Manaos scrappa	14.50	9.50	8.10	9.20
Plantagen Para	21.25	14.45	11. —	11.80
Plantagen-Manihot	16. —	12.50	7.50	10.40
Plantagen-Kiockia	15. —	12. —	7.10	8.80
Togo	—	—	5. —	7. —

Schliesslich sei noch erwähnt, dass Guttapercha in der Berichtszeit in verhältnismässig grosser Menge, sowohl in London wie in Amsterdam, und auch etwas in Hamburg einging, dass sich aber die Preise in der letzten Zeit wenig erholt haben. Grösserer Konsum war eigentlich nur nach Amerika zu verzeichnen. Ebenso Sekunda Guttapercha und Balata finden jetzt mehr und mehr in der Reifen- und Walzenindustrie als Zusatzstoffe Eingang und ist dadurch eine Besserung der Preise zu erwarten.

Wie wir schon gelegentlich der günstigen Bewertung der Manihot-Kautschuke vorhergesagt, ist eine sorgfältige und gleichartige Versendung und Lieferung für die Aufnahme des Produktes von grösster Bedeutung. Man kann heute sagen, dass wohl kaum noch Stimmen gegen die von uns immer stark vertretene Qualitätsstandardisierung vorhanden sind. Wenn unsere Plantagenbesitzer sich diesem Prinzip immer mehr und mehr nähern, so werden diese Kautschuke sicher einen einermässigen gleichmässigen und vor allen Dingen günstigen Markt finden. Man muss hierbei aber auch sowohl die Sorten dem Alter nach, wie empfehlenswert der Aufbereitung nach gekennzeichnet auseinander halten.

### Einfuhr von gebrannten Wassern

Der Bundesrat hat am 7. November betreffend die Einfuhr von gebrannten Wassern und Brennereirohstoffen, sowie den Monopolverkauf folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Die Einfuhr der nachverzeichneten Waren ist Privatpersonen gegen Entrichtung der tarifgemässen Zölle und der hiernach festgesetzten Monopolgebühren gestattet:

a. Branntweine, Liköre, Likörweine, Medizinalweine und andere derartige geistige Getränke, fruchtartige, alkoholische Essenzen, Extrakte und Tinkturen zur Bereitung geistiger Getränke, alkoholhaltige Frucht- und Beerenäfte, in Alkohol eingemachte Früchte u. dgl., sowie Wermut mit mehr als 18 1/2 Graden Alkoholgehalt Fr. 88 per Meterzentner Bruttogewicht, ohne Rücksicht auf die Gradstärke.

Enthalten die Waren mehr als 75 Grade, so wird für jeden Mehrgrad ein Zuschlag von Fr. —, 88 per Meterzentner Bruttogewicht erhoben. Für Waren von weniger als 25 Graden Alkoholgehalt wird nur eine Gebühr von Fr. 22 bezogen.

Für Sendungen unter 50 kg Bruttogewicht erhöhen sich die nach den vorstehenden Bestimmungen fälligen Gebühren um je ein Viertel.

b. Kunstweine mit mehr als 12 und Naturweine mit mehr als 15 Graden Alkoholgehalt Fr. —, 88 für jeden Mehrgrad per Meterzentner Bruttogewicht.

Für Weinspezialitäten (Marsala, Vernaccia, Malaga, Xeres, süsse Prioratweine, Weine von Lunel, Granatbe, Banyuls, Frontignan, Blanquette de Limoux und andere französische und algerische Süssweine,

Caroavellos, Lavradio, Fuzeta, Borha, Dão, Bairaada, Malvasia, Moscato, Madeira und Porto) bleiben hinsichtlich der monopolfreien Toleranz die Bestimmungen der Handelsverträge vorbehalten.

c. Rohstoffe zur Erzeugung gebrannter Wasser, per Meterzentner Bruttogewicht:

- 1) Trauben- und Obsttrester Fr. 4.50
- 2) dick- und dünnflüssige Weinhefen (Drusen) » 7.50  
(Weinhefen mit mehr als 15 Graden Alkoholgehalt unterliegen ausserdem einem Zuschlage nach lit. b.)
- 3) trockene Weinhefen » 3.50
- 4) frische Trauben zur Kelterung für ihre Trester » 4.25
- 5) unter Zolltarif Nr. 33 fallende getrocknete Trauben für ihre Trester » 6.25
- 6) eingestampfte oder entstieltete Kirschen » 6.25
- 7) eingestampfte Zwetschgen und Pflaumen » 4.50
- 8) alles andere eingestampfte Steinobst und eingestampftes Kernobst » 3.75
- 9) Wachholderbeeren, frisch und getrocknet, gemahlen und ungemahlen » 8.75
- 10) Wachholderbeeren, eingedickt (Latwerge, Honig, Mus, Saft u. dgl.) » 25.25
- 11) frische Enzianwurzeln, gemahlen und ungemahlen » 2.25
- 12) getrocknete Enzianwurzeln, ungemahlen » 4.50

Die bei der Einfuhr bezahlten Gebühren werden von der Alkoholverwaltung zurückertattet, wenn durch amtliche Zeugnisse oder diesen gleichwertige Mittheilung nachgewiesen wird, dass die gebührenbelasteten Rohstoffe eine die Gewinnung von Alkohol ausschliessende Verwendung gefunden haben. Ob der Nachweis im Einzelfalle geleistet ist, bestimmt die Alkoholverwaltung.

Die Rückvergütungsgesuche sind längstens innerhalb zwei Monaten nach Erlegung der Gebühr einzureichen. In Fällen der Ziffer 5 hiervon können später eintreffende Gesuche von der Alkoholverwaltung ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn der Importeur glaubhaft macht, dass ihm der Nachweis innerhalb der zweimonatlichen Frist nicht möglich war.

Auf Trauben zur Kelterung, die als Erzeugnisse von Grundstücken in der ausländischen Grenzzone von der Entrichtung des Zolles befreit sind, wird auf Zusehen hin von der Erhebung von Monopolgebühren Umgang genommen.

d. Alkoholhaltige oder mit Alkohol hergestellte Erzeugnisse, die nicht zu Trinkzwecken dienen, zu deren Herstellung in der Schweiz aber Trinksprit verwendet werden müsste, Fr. 1.40 per Grad und Meterzentner Bruttogewicht.

Art. 2. Alcohol absolutus und andere Sprit- und Spirituspezialitäten können, soweit sie zur Herstellung von Erzeugnissen zu Genusszwecken dienen, mit Bewilligung der Alkoholverwaltung durch Privatpersonen eingeführt werden. Die Bewilligungsinhaber haben, ausser dem tarifgemässen Zolle, eine von der Alkoholverwaltung zu bestimmende, dem Monopolgewinn sichernde Eintrittstaxe zu entrichten. Die Alkoholverwaltung entscheidet endgültig über die Einfuhrbewilligungen; sie kann sie von Fall zu Fall oder für ganze Warenkategorien gewähren.

Art. 3. Das Brennen ausländischer Rohstoffe, auf denen bei der Einfuhr Gebühren nach Art. 1, lit. c, biervor nicht erhoben worden sind, kann von der Alkoholverwaltung gegen eine Gebühr von Fr. 1 per Grad und Hektoliter Ausbeute gestattet werden.

Die Gebühr von Fr. 1 gilt auch für Straffälle.

Art. 4. Die Monopolverkaufspreise für Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche betragen per 100 kg Nettogewicht zu 95 Graden, ohne Gehinde: a. für Weinsprit, Kahlbaumsprit und italienischen Weinsprit Fr. 190 b. für Feinsprit und Kartoffelrobsprit » 180

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, die Abgabe von Kahlbaumsprit und italienischem Weinsprit jederzeit einzustellen. Mit dem Tage der Einstellung gelten für die Privateinfuhr dieser Sorten die Bestimmungen in Art. 2 hiervor.

Art. 5. Für die von der Alkoholverwaltung eingeführten, unter Zolltarifnummer 125 fallenden gebrannten Wasser wird der Zoll von 10 Rappen per Grad und Meterzentner Bruttogewicht auf 19 Rappen erhöht.

Art. 6. Die mit den Bestimmungen dieses Beschlusses in Widerspruch stehenden Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften der Vollziehungsverordnung vom 24. Dezember 1900 zum Alkoholgesetz und des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1910 über die Monopolverkaufspreise der Alkoholverwaltung sind aufgehoben.

Art. 7. Der vorstehende Beschluss tritt am 8. November 1911 in Kraft. Das Finanz- und Zolldepartement ist mit dessen Vollziehung beauftragt.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a./M., vom 6. November.)

**Kupfer.** Die englische Statistik per Ende Oktober zeigt eine abermächtige Verringerung der Vorräte um 2577 tons; die Gesamtwarenvorräte belaufen sich demnach per Ende Oktober 1911 auf 61,836 tons gegen 88,422 tons am 31. Oktober 1910 und 99,357 tons am 31. Oktober 1909. Die höchste Vorratsziffer mit 113,455 tons war am 28. Februar 1910.

Diese Zahlen sprechen für sich selbst; berücksichtigt man gleichzeitig die Vorräte in Amerika, so ergeben sich folgende Zahlen: Total-Vorräte in Amerika und England am 30. September 1911: 130,239 tons, am 30. September 1910: 160,386 tons, am 30. September 1909: 161,472 tons.

Der Kupferverbrauch in Europa ist heute unzweifelhaft grösser als je zuvor; in den Vereinigten Staaten scheint in der allerletzten Zeit gleichfalls eine lebhaftere Betätigung der Industrie in die Erscheinung treten zu wollen, gestützt auf das dringende Bedürfnis der grossen Eisenbahngesellschaften, ihr seit etwa 2 Jahren vernachlässigtes rollendes Material zu ergänzen.

Der Londoner Standardmarkt konnte während der verflossenen Woche sich um ca. 10 sh. aufbessern, die Schlussnotierungen sind Kasse £ 55.43.9, dreimonatlich £ 56.8.9.

Tough notiert £ 59 bis £ 59½, Best Selected £ 59 bis £ 59½, Elektrolyt £ 57½ bis £ 57½. India Sheets £ 68, Strong Sheets £ 72.

**Zinn.** Der Markt schwankte zwischen £ 190/ und £ 186 für prompte Lieferung, und £ 189½ und £ 183.10 für Dreimonatslieferung.

**Zink.** Für dieses Metall zeigt sich im In- und Ausland stärkeres Deckungsbedürfnis; die Bestände auf den Hütten sind auf ein Minimum zusammengeschrumpft und eine grössere Anzahl von Marken auf Monate hinaus überhaupt nicht mehr verfügbar. Am Londoner Markt haben die Notierungen infolge stärkerer Nachfrage und geringsten Angebots angezogen, gewöhnliche Marken notieren £ 26.15. Besondere Marken £ 27.5 bis £ 27.40.

**Blei.** Die Knappheit in diesem Metall, über welche wir seit Wochen zu berichten hatten, verschärfte sich mehr und mehr; neuerdings kommt hinzu, dass die Verladungen von Australien durch Werftarbeiter-Strikes behindert sind.

Es fanden grosse Deckungskäufe, die bis weit ins nächste Jahr hinein reichen, zu steigenden Preisen statt. London notiert fremdes Blei £ 15.12.6 bis £ 15.17.6, englisches Blei £ 15.17.6 bis £ 16.

Aluminium £ 51 bis £ 54; Antimon £ 28 bis £ 29. Silber 25½/16 d prompt und 25½/16 d auf Lieferung.

**Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse**  
in der Woche vom 29. Oktober bis 4. November 1911

Kupfer	Elektro		Best Selected	Zinn		Blei		Zink		Silber	
	Kasse	3 mtl.		Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spéz.	Warrant	in d.
30. Oktober:											
I.	55½	56½		187½	187½	15½	15½	26½	27½		
II.	55½	56½	57½	60	188½	188½	15½	15½	26½	27½	46,3/4
III.	55½	56			189	188½	15½	15½	26½	27½	
31. Oktober:											
I.	55½	55½/16			189½	189	15½	15½/16	26½	27½	
II.	55½	56½	57½	60	190	189½	15½/16	16	26½	27½	46,3
III.	55½	56½/16			190½	189½	15½/16	16	26½	27½	
1. November:											
I.	55½	56½			190	188½	15½	16	26½	27½	
II.	55½	56½	57½	60	189½	187½	15½/16	16	26½	27½	46,3
III.	55½	56½/16			189½	187½	15½/16	16	26½	27½	
2. November:											
I.	55½/16	56½/16			188	186	15½/16	16	26½	27½	
II.	55½	56½	57½	60½	188	185½	15½/16	16	26½	27½	46,5/8
III.	55½	56½			186½	185	15½/16	16	26½	27½	
3. November:											
I.	55½	56½			186½	184½	15½/16	16	26½	27½	
II.	55½/16	56½/16	57½	60½	186½	186½	15½/16	16	26½	27½	46,5
III.	55½/16	56½/16			186½	184	15½/16	16	26½	27½	

I. = Börsenanfang. — II. = Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

**Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux**

Aktiven	Oktober 1911		Oktober 1910	Passiven	Oktober 1911		Oktober 1910
	Fr.	Cts.			Fr.	Cts.	
Bare Auszahlungen				Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	24,970,702	—	18,687,304
Paiements en espèces				Avoir d. titul. de comptes à la fin de l'année précé.	69,150,467	—	59,818,768
a. durch Scheckbüreaux par les bur. de chèques	45,746,103	—	39,514,311	Bare Einzahlungen	59,818,768	—	—
b. durch Poststellen par les offices de poste	22,409,946	—	17,352,863	Gutschriften im internen Giroverkehr	112,489,239	—	—
Laestschriften im internen Giroverkehr	112,489,239	—	—	Virements au crédit (service interne)	85,024,748	—	—
Virements au débit (service interne)	85,074,748	—	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr	427,484	—	—
Laestschriften im internat. Giroverkehr	889,522	—	—	Virements au crédit (service international)	256,886	—	—
Virements au débit (service international)	575,555	—	—	Anlagen in Obligations	22,860,379	—	—
Anlagen in Obligations	22,860,379	—	—	Placements en obligations	17,440,973	—	—
Placements en obligations	17,440,973	—	—	Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	2,642,208	—	—
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	2,642,208	—	—	Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	3,379,206	—	—
Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	3,379,206	—	—		207,037,892	—	207,037,892
					163,787,656	—	163,787,656

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 11,098 am Ende des Monats } 11,184  
Titulaires de compte } au commencement du mois } 6,990 à la fin du mois } 9,089  
Die nicht gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1910. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1910.

**Diskontsätze — Taux d'escompte**

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911		1911		1911		1911		1910		1909	
	7. XI.	31. X.	28. X.	15. X.	7. X.	7. XI.						
Schweiz	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16
Berlin	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16
Milano	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16	5 5/16
Bruxelles	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16	5 4/16
Amsterdam	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16	4 3/16
New-York	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). \*) Call money.

**Kurs für Sichtdevisen auf: \*\*) — Cours du change à vue sur: (\*\*)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Itala	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 7. XI.	100.29	25.23½	123.22	99.25	99.68	104.54	208.60	5.17½/16
31. X.	100.27	25.23½	123.14	99.25	99.65	104.48	208.41	5.17½/16
28. X.	100.52	25.29½	123.80	99.50	99.95	104.62	208.65	5.18½/16
15. X.	100.42	25.29½	123.27	99.81	99.91	104.58	208.48	5.18½/16
7. X.	100.38	25.28½	123.28	99.16	99.81	104.61	208.35	5.18½/16
1910 7. XI.	100.10	25.31½	123.58	99.72	99.75	104.99	209.40	5.19½/16
1909 7. XI.	100.26	25.28½	123.45	99.70	99.91	104.77	208.02	5.17½/16
1908 7. XI.	100	25.10½	122.75	99.85	99.62	104.74	208.27	5.18½/16
1907 7. XI.	100.32	25.27	122.87	100.41	100.06	104.66	208.45	5.14½/16

\*\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Monat	1910		1911		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.			
Januar	5,291,592.85		5,745,795.26		454,202.41	—	Janvier
Februar	5,608,549.30		5,961,762.80		353,213.50	—	Février
März	7,087,829.38		7,907,537.95		819,708.57	—	Mars
April	6,885,257. —		6,411,418.88		—	473,838.12	Avril
Mai	6,458,088.47		6,864,326.74		411,238.27	—	Mai
Juni	6,503,635.74		6,080,464.40		—	423,171.34	Juin
Juli	5,990,718.12		6,181,014.80		140,801.18	—	Juillet
August	6,261,976.07		6,070,673.63		—	191,402.44	Août
September	7,026,469.07		6,659,607.52		—	366,861.55	Septembre
Oktober	8,287,618.15		7,672,103.47		—	565,509.68	Octobre
November	7,197,249.80		—		—	—	Novembre
Dezember	8,166,856.02		—		—	—	Décembre
Jan.-Dez.	80,660,829.97		—		—	—	Jan.-Déc.
Jan.-Okt.	65,296,724.15		65,484,594.45		187,870.80	—	Jan.-Oct.

## Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Trarüngen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.  
Agenturen: Alstetten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

### 4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

## Druck-sachen in allen Sprachen

Arabisch Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

## Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen

## Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

## La Société Anonyme Huiles et Graisses Elektrion à Wondelgem-lez-Gand (Belgique)

désire vendre ou donner des licences pour le brevet suivant: „Procédé pour la transformation des huiles fluides en produits visqueux“.

(2942 I)

## Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellte Einlageheft Nr. 33685 zu Gunsten der Frau Josepha Bühler, Zähringerstrasse 55 in Zürich I, mit Saldo von Fr. 560 per 2. Oktober 1911, wird vermisst.

Allfällige Inhaber desselben werden hiemit aufgefordert, solches innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlageheft als kraftlos angesehen und dessen Gegenwert der Berechtigten ausbezahlt würde.

(4904 Z) 2936,

Zürich, den 7. November 1911.

Schweizerische Volksbank.

## Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'art. 10 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale annuelle

pour vendredi, 17 novembre 1911, à 3 heures après-midi, au siège social, rampe Quidort, Plainpalais.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
- 4<sup>o</sup> Nomination de trois administrateurs, sortants et rééligibles.
- 5<sup>o</sup> Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, dès le 7 novembre 1911.

(6003 X) (2839 I)

Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 14 novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse, ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 18 octobre 1911.

Le conseil d'administration.

## Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

(4018 Z) 2494,

### 4 1/4 % Obligationen

gegenseitig kündbar nach Ablauf von drei Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

# Basler Löwenbräu

## XX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. November 1911, nachmittags 3 Uhr im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1911; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von zwei im periodischen Austritte befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und Wahl eines weiteren Mitgliedes. (7126 Q) 2985
4. Wahl der Kontrollstelle für 1911/1912.

Vom 16. November an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der Basler Handelsbank zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.

Basel, den 4. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

## = AVIS =

Le carnet d'épargne N° 5089 du Crédit Agricole & Industriel de la Broye, à Estavayer, au montant de fr. 1,242.05, au nom de Monsieur Jules Collaud feu Paul, à St-Aubin (Broye), a été égaré. (675 E) (2972 I)

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les trois mois, à partir d'aujourd'hui, au Crédit Agricole & Industriel de la Broye, à Estavayer. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Estavayer, le 4 novembre 1911.

Crédit Agricole & Industriel de la Broye.  
La Direction.

## Berner-Alpenbahn-Gesellschaft

# Bern - Lötschberg - Simplon

## Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 2. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr im Rathaus zu Bern

Die Aktionäre der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiemit eingeladen zu der Samstag, den 2. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathaus zu Bern stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung.

Verhandlungsgegenstände:

1. Erhöhung des Grundkapitals und Statutenrevision betreffend Münster-Lengnau.
2. Bau- und Finanzvertrag Münster-Lengnau. Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Obligationenleihens von 23 Millionen Franken.

Die Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen, oder sich in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Kasse der Gesellschaft in Bern, Genfergasse, oder wenigstens 6 Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung, mit Vertretungsvollmachten versehen.

In der Schweiz können die Aktien deponiert werden:

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| in Bern:   | bei der | Kasse der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft B.-L.-S., Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse, Schweiz. Eisenbahnbank, |
| in Basel:  | „ „     | dem Schweiz. Bankverein, Basler Handelsbank,  |
| in Genéve: | „ „     | den HH. A. Sarasin & Cie., Union Financière de Genève,  |
| in Zürich: | „ „     | Schweiz. Kreditanstalt, Eidgen. Bank A.-G., A.-G. Leu & Co., den HH. A. Hofmann & Co.                               |

In Frankreich können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der „Petites Affiches“ und „Affiches Parisiennes“ angegebenen Bankhäusern.

Bern, den 4. November 1911.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:  
Hirtler. Stock.

(888g Y) (2984 I) Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



## Les Insertions

pour les financiers commerçants et Industriels trouvent dans la

## Feuille officielle

## suisse de commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler



(8) Preisliste gratis und franko.

Cuenin-Bodmer's Erben Korbbwaren- und Korbbflaschen-Fabrik Kirchberg (Kt. Bern).

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22

# Déchets de coton pour essuyages de machines blancs et couleurs

(395 b)

## van Baerle & Cie., Munchenstein près Bâle

Personen- u. Waren-  
**Aufzüge**  
(Lifts)

für  
Geschäftshäuser  
und Hotels.  
**Schindler & Cie.**  
Luzern.

Telegraph: Fides Telephone 102.87

**Pension de jeunes filles**  
**LES ROCHETTES**  
Neuveville près Neuchâtel  
Directrices: M<sup>me</sup> B. Althaus et M<sup>lle</sup>  
A. Gerniquet, filles de M. Ed. Ger-  
miquet, Prof. à l'École secondaire  
et à l'École de Commerce. 2033!

**Hotel.**  
angestellte finden durch  
Veröffentlichung ihres Ge-  
suches in der „Feuille  
d'avis de Montreux“ am  
schnellsten und sichersten

**Stelle**  
in Montreux  
oder Umgebung. Sich zu  
wenden an  
**Haasenstein & Vogler**

### Schweiz. Landesausstellung in Bern

1914

Die Stelle eines (Za. 17819) 2981

## Vorstehers des Rechnungswesens

der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Amtsdauer drei bis 4 Jahre.

Anforderungen: Kenntnis mindestens zweier Landessprachen, Erfahrung in der Organisation und Leitung des Buchhaltungs- und Kassenwesens grösserer Betriebe. Gehalt Fr. 5—8,000; Kautions Fr. 10,000.

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1911 an das Finanz-Komitee der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 Bubenbergplatz 17, zu richten, welches nähere Auskunft über die Obliegenheiten dieser Stelle erteilt.

Telegraph: Fides Telephone 102.87

## Zürcher Trenband-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 (4876 Z) 2963. Zürich I

**Absolut unabhängiges Institut**

Revisionen  
Gutachten  
Liquidationen  
Sanierungen

Formelle Durchführung der Gründung von Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Besorgung der formellen Geschäfte schweiz. Aktiengesellschaften, die im Inland lediglich ihr Domizil verzeihen (z. B. Plantagen- u. Trustgesellschaften).

## St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von

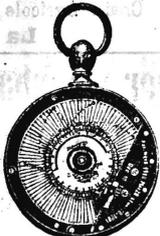
### 4 1/4 % Obligationen

unserer Bank

auf 1—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(3849 G) (2519.1) **Die Direktion.**



## Kontroll - Uhren

(1685.) Bürk's Patent (2624 Z)

Tragbar oder Stationär,  
für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.  
Man verlange Prospekte

**Hans O. Egli, Zürich II**  
Werkstätte für Feinmechanik

## Aufforderung

Die Kommanditgesellschaft  
**Zweifel-Stehli & Cie. in Wettingen**

ist in Liquidation getreten, und es wurde der Unterzeichnete als Liquidator bestellt.

Hierdurch werden alle diejenigen, welche Rechte oder Forderungen gegen die genannte Firma zu haben glauben, aufgefordert, dieselben beförderlichst, spätestens bis 15. November 1911 beim Unterzeichneten anzumelden. Die Unterlassung der Anmeldung hätte zur Folge, dass die nicht angemeldeten Forderungen bei der Verteilung der Aktiven nicht berücksichtigt werden könnten. (2982.1)

Wettingen-Neuenhof, den 7. November 1911.

Der Liquidator der  
**Firma Zweifel-Stehli & Cie.:**  
R. Marthaler.

**Importante fabrique**  
sur le point de se transformer en société anonyme pour développer ses affaires, désire entrer en relations avec négociant expérimenté qui serait disposé à s'occuper de la comptabilité générale. Apport exigé de 50 à 100 mille francs. (2987.) Offres sous No 19296 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

## Grands magasins à louer

à Monthey, pour le 15 juillet 1912, dans la meilleure situation de la ville, ensemble ou séparément, les vastes magasins occupés actuellement par la Société de Consommation de Monthey, soit trois magasins avec quatre grandes devantures, arrières-magasins et sous-sols. (2985.1) (2988.) S'adresser à Chs. Exhenry, à Monthey.

## Metall-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig

Metallwarenfabrik Zürich A. G.  
Zürich II 3439

## Die Hypothekarkasse des Kantons Bern

verabfolgt vorübergehend und bloss für einen limitierten Betrag:

1. **4 1/4 % Obligationen** in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semestercoupons pro 1. Mai und 1. November.
2. **4 1/4 % Kassascheine** mit jährlichen Zins-Coupons in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen (Minimum Fr. 500).

**Beides gegenseitig 3 Jahre fest**

Diese Titel sind durch den Staat Bern garantiert. (2889.) (8599 Y)

## A.-G. Wasserversorgung am Gurten in Wabern

Die tit. Aktionäre der A.-G. Wasserversorgung am Gurten in Wabern werden hiermit zur

### ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen

auf Montag, den 20. November 1911, nachmittags 3 Uhr in das Restaurant zum Schweizerhaus am Gurten

Traktandenliste:

1. Statutenrevision.
2. Ausgabe eines Obligationenanlehens von Fr. 25,000.

Wabern, den 8. November 1911.  
**Der Verwaltungsrat.**

## Beaux vases de cave

ovales et bien avinés, de 3,000 à 8,000 litres. (29262 Z) (2993.)

**sont à vendre**  
chez MM. **POCHON FRÈRES,**  
Maison d'Aménagement,  
Pâpinel, 5, LAUSANNE.

Amortissement, Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgreich. Verl. Sie Gratisprospekt bei Frisch Bücherexperte, Zürich, E. 15. (29